



## Zürcher Gesetzessammlung seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH OS 37 (S. 680)**  
Titel **Abänderung der Vollziehungsverordnung über Maß und Gewicht vom 21. April 1927.**  
Ordnungsnummer  
Datum 06.02.1947

[S. 680] Auf Antrag der Polizeidirektion  
beschließt der Regierungsrat:

I. § 31 der Vollziehungsverordnung über Maß und Gewicht vom 21. April 1927 wird wie folgt abgeändert:

§ 31. Für Wägungen auf Brückenwaagen gemäß § 27, Absätze 1 und 2, dürfen Waaggebühren bis zu nachstehend bezeichneten Höchstbeträgen bezogen werden:

Für Lasten bis 500 kg brutto höchstens	Fr.	1.–,
für Lasten über 500 kg je 100 kg brutto höchstens jedoch	Fr.	–.20 mehr, 6.–,
für Großvieh per Stück	Fr.	1.–,
für Kleinvieh per Stück	Fr.	–.80.

Für das Abwägen der Tara und das Ausstellen des Waagscheines darf keine Gebühr verrechnet werden.

II. Diese Abänderung tritt sofort in Kraft. Brückenwaagenbesitzer, die von der Tariferhöhung Gebrauch machen wollen, haben der kantonalen Polizeidirektion einen abgeänderten Tarif zur Genehmigung zu unterbreiten (§ 27 der Vollziehungsverordnung über Maß und Gewicht vom 21. April 1927).

III. Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Gesetzessammlung.

Zürich, den 6. Februar 1947.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:

Dr. H. Streuli.

Der Staatsschreiber:

Dr. Aeppli.

[Transkript: OCR (Überarbeitung: jsn)/18.09.2015]